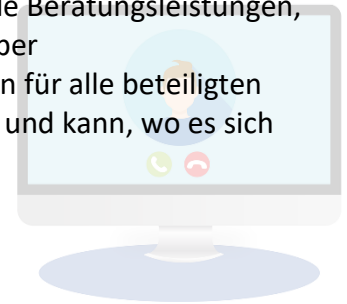


Arbeitsmedizinische Leistungen per Videoberatung/Telemedizin

Arbeitsmedizinische Leistungen können auch per Telefon, Internet- und Videoübertragung erfolgen. Die B·A·D GmbH bietet dies an. Im Prinzip können damit alle Beratungsleistungen, die keine körperliche Untersuchung oder Schutzimpfung enthalten, per Videoberatung/Telemedizin geleistet werden. So entfallen Fahrzeiten für alle beteiligten Personen. Dieses Angebot ist eine Ergänzung zur Vor-Ort-Betreuung und kann, wo es sich anbietet, genutzt werden.



Was ist mit dem Arztgeheimnis und dem Datenschutz?

Arbeitsmedizinische Betreuungsinhalte betreffen schützenswerte, persönliche Daten. Deshalb nutzt die B·A·D GmbH für die Videoberatung/Telemedizin ein besonders sicheres Programm: CGM eVi[®]. Dieses Programm kommt nur zum Einsatz, wenn beide Seiten es ausdrücklich wünschen.

CGM eVi[®] ist eine zertifizierte Software, die höchsten Sicherheitsstandards genügt und die Übertragung des Video-Gesprächs abhörsicher verschlüsselt.

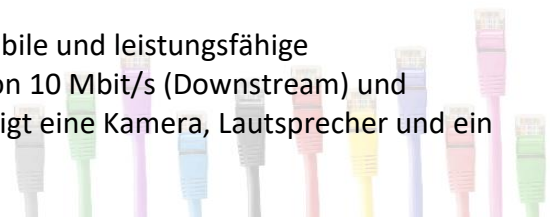
Auf dem Rechner muss neben einem gängigen Internetbrowser keine weitere Software installiert werden. Der Kommunikationskanal wird von der B·A·D GmbH bereitgestellt und die Probandin oder der Proband erhält einen Internetlink per E-Mail. Über diesen Link entsteht eine sichere Verbindung mit Bild und Ton. Selbst über ein Smartphone ist eine telemedizinische Beratung möglich.

Während der Videoberatung müssen alle Beteiligten sicherstellen, dass während der Übertragung die Vertraulichkeit von Wort und Bild gewahrt bleibt und niemand unerlaubt mithören kann.

Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

CGM eVi[®] nutzt den Internetbrowser. Es werden auf dem Rechner keine Programme installiert.

Die Beratung per Video und Ton erfordert eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung mit einer Übertragungsrate von 10 Mbit/s (Downstream) und 1 Mbit/s (Upstream). Der benutzte Rechner benötigt eine Kamera, Lautsprecher und ein Mikrofon.



Welche arbeitsmedizinischen Leistungen können per Videoberatung/Telemedizin in Anspruch genommen werden?

Alle Leistungen, die keine körperliche Untersuchung oder eine Impfung erfordern, können per Videoberatung/Telemedizin geleistet werden. Selbst Dokumente, wie z. B. eine Kopie des Impfausweises, lassen sich über CGM eVi® sicher übertragen und austauschen.

Mögliche Inhalte sind:

- (Folge-)Vorsorge Auslandsaufenthalt,
- Impfberatung bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schule, Hort, offener Ganztagschule sowie bei Kinder- und Jugendfreizeiten,
- (Folge-)Vorsorge bei Infektionsgefährdung (Biostoffe Forst- und Waldarbeit),
- (Folge-)Vorsorge bei Infektionsgefährdung in der Kinderbetreuung (Biostoffe Kinderbetreuung),
- (Folge-)Vorsorge Muskel-Skelett-System,
- Mutterschutzberatung,
- allgemeine arbeitsmedizinische Fragen,
- Fragen zur gesundheitsgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes z. B. im Zuge eines BEM-Verfahrens und
- individuelle Beratung zur Ergonomie.

Wie können Sie eine Videoberatung buchen?

Videoberatungen können Sie über die Terminbuchungsplattform für die Evangelische Kirche in Deutschland unter folgendem Link <https://termin.bad-gmbh.de/ekd> buchen.

Den Gesundheitszentren der B·A·D GmbH stehen Lizenzen für den Einsatz von CGM eVi® zur Verfügung. Bei Rückfragen zu Videoberatungen können Sie das Gesundheitszentrum der B·A·D GmbH direkt per Mail anfragen. Die Mailadresse des zuständigen Gesundheitszentrums finden Sie ebenfalls über den Link www.termin.bad-gmbh.de/ekd.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die EFAS!



Evangelische Fachstelle
für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Otto-Brenner-Str. 9

30159 Hannover

T.: 0511-2796-640

Mail: info@efas-online.de